



PRO EBERSBERG e.V. Newsletter Juli 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

kurz vor der Sommerpause senden wir Euch wieder Informationen aus unserer Arbeit in Fraktion und Verein und den Entwicklungen in der Stadt.

Herzlich
Josef Peis
Vorsitzender PRO EBERSBERG

1. Termine

Wir beschäftigen uns natürlich weiterhin mit dem **Thema Verkehr**:

- „Handyhike“ – die zentrale App für Mitfahrgelegenheiten, <https://goflux.de>
/Gespräch am 12.10. mit dem Initiator Haimmerer Ludwig in Präsenz
- Erfreulich ist, dass auf Anregung von BGM Proske Ende Juli mit Staatsbauminister Bernreiter ein Gespräch der B 304-Anrainer zu den Verkehrsproblemen stattgefunden hat: <https://www.stmb.bayern.de/med/pressemitteilungen/index.php>
- Es gibt einen Fahrplan für das „Integriertes Mobilitätskonzept“ (IMK), das auch der Öffentlichkeit im Herbst 2022 vorgestellt werden soll.
- Auf unsere mehrmalige Nachfrage, wann endlich die Verkehrszählung an der Amtsgerichtskreuzung stattfindet, konnte bisher kein konkreter Zeitraum genannt werden, diese soll aber im Rahmen des (IMK) durchgeführt werden.

Gesellig soll es bei zwei Veranstaltungen zugehen, zu denen wir alle Mitglieder herzlich einladen:

- Volksfestbesuch von PRO: Mittwoch 17.08., ab 19 Uhr

- PRO-Sommerfest 02.09. evtl. mit Klosterbauhofführung

Offene Fraktionssitzung 12.09. ab 20:30 h, Ort wird noch bekannt gegeben

Mittwochs-Spaziergänge im Herbst:

- Besuch der Ebersberger Tafel, Diakonisches Werk
- Steinmetzbetrieb Baumann Anton

2. Aktuelle Themen

Gestaltung zum Hölzerbräugelände

Gemeinsam u.a. mit dem Investor werden Entwicklungsmöglichkeiten, basierend mehr oder weniger auf dem Siegerentwurf des Wettbewerbs, diskutiert. Konzepte werden in Workshops, in den Fraktionen, im TA und letztendlich im Stadtrat abgewogen.

Netzwerktreffen der hauptamtlichen kommunalen Ukrainehilfe der Stadt Ebersberg

Nachdem der Integrationsdialog im Sande verläuft und der Impuls, Wohnraum für Flüchtlinge zu finden vom Bürgermeister in diesen gesetzt wurde, gibt es nun erfreulicherweise ein Vernetzungstreffen für hauptamtliche Akteure, also örtliche Träger und Vereine sowie die Fraktionsvorsitzenden. Im Juni waren 140 Ukrainer:innen offiziell in der Stadt gemeldet, die Unterbringungssituation in der Stadt wurde gut gemeistert, wenn dann auch nach der ersten Euphorie erste Probleme entstanden sind. Es gibt aber Vernetzungs- und Austauschplattformen, z.B. KBW-Haus der Familie, Traumata-Arbeit, Stammtisch. Einen Verteilungsschlüssel des Landkreises gab und gibt es nicht. Im Landkreis lebten im Mai ca. 1700 Geflüchtete (700-800 Bedarfsgemeinschaften) aus der Ukraine.

Armut in der Stadt Ebersberg

Auf wiederholten Antrag von PRO hat sich der USK in zwei Sitzungen mit dem Thema Armut auseinandergesetzt. Dies hat auch Niederschlag in der Zeitung gefunden, wobei hier nur die Ausführungen des Bürgermeisters angeführt werden, der hierzu unsere vorgegebenen Fragen beantwortet hat – viel Fleiß von uns, kein öffentliches Wort zu PRO. Aber immerhin konnten wir das Thema erstmalig in der Verwaltung platzieren. Wie beim Thema Flüchtlinge aus der Ukraine (s.o.) wünschen wir uns hier einen Runden Tisch, der das Thema in den Fokus nimmt. Ein erster Anlauf zum Runden Tisch von PRO dazu ist an der Verwaltung gescheitert, durch das gelingende Ukraine-Beispiel, sind wir jetzt zuversichtlich, das Thema Armut wieder neu verorten zu können – wir bleiben dran.

3. Berichte aus den Gremien der Stadt Ebersberg Januar - Juli 2022 (Auszüge)

Stadtrat- Peis

Städtebauliches Entwicklungskonzept zur Steuerung von Fotovoltaik-Freiflächenanlagen

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt das Standortkonzept für Freiflächen-PV-Anlagen in der Fassung vom 22.02.2022 mit den heute getroffenen Änderungen.

Durchführungsbeschluss Beschaffung Drehleiter FW Ebersberg

Der Stadtrat beschließt die Beschaffung einer Drehleiter DLA(K) 23/12 als Ersatz für die bestehende Drehleiter der Feuerwehr Ebersberg.

Beschluss Veränderung Flächennutzungsplan Schafweide

Erweiterung Kiesabbaufläche mit ggf. Nachnutzung von Windkraft

Beschluss Förderprogramm Lastenfahrräder

Förderhöhe a) elektrisch unterstützte Lastenräder 500 € b) Muskelbetriebene Lastenfahrräder 250 €.

Je Haushalt kann innerhalb von fünf Jahren nur ein Lastenfahrrad gefördert werden.

Ausschuss Wirtschaft, Finanzen und Digitales (AWFD): Peis

Projektbericht Feuerwehrbedarfsplan

Insbesondere wurden Fragen zur Berücksichtigung von Extremwetterlagen, der

Verpflichtung von Rettungswegen am bisherigen Feuerwehrgerätehaus, den Standortanalysen für geplante neue Standorte gestellt. Vorgeschlagen wird, einen Workshop zur Konkretisierung des Feuerwehrbedarfsplans unter Beteiligung der Fraktionen, der Feuerwehr und der Stadtverwaltung noch 2022 stattfinden zu lassen. Anmerkung: Passiert ist seitdem nichts mehr, nur die Planung für das FFW-Haus Oberndorf ist gewachsen, s. TA.

Zuschussantrag Verschönerungsverein

Dem Verschönerungsverein wird ein Zuschuss für die Hälfte der Kosten der Sanierung des Kreuzweges, höchstens bis zu 10.000 €, als überplanmäßige Ausgabe genehmigt. Dafür: 11, Dagegen: 0

Kindergarten St. Sebastian Vorstellung Varianten Tiefgarage

Der AWFd empfiehlt dem Stadtrat gemäß dem Votum des Technischen Ausschusses, die Variante 2 mit 77 Stellplätzen mit Schätzkosten von gerundet 2.600.000,- € + 30% Sicherheit je Stellplatz ca. 33.800,- € weiter zu verfolgen. Dafür: 11, Dagegen: 0

Durchführung des Klosterseefestes

Übernahme der Trägerschaft durch die Stadt

Haushalt 2022

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt entwickeln sich insgesamt im erwarteten Rahmen. Im Vermögenshaushalt sind im Vergleich zum Vorjahr bereits jetzt über erhebliche Ausgaben verfügt worden (Zahlungen bzw. Aufträge). Das Steueraufkommen entwickelt sich gegenüber dem Haushaltsansatz insgesamt leicht positiv. Bei der Gewerbesteuer ist derzeit ein Jahressoll von 8,56 Mio. € zu verzeichnen. Die bisherige Entwicklung lässt darauf schließen, dass der HH-Ansatz in Höhe von 8,9 Mio. erreicht werden kann.

Größere Baumaßnahmen bei denen Ausgaben entstanden sind/entstehen werden:

- Schule Oberndorf Generalsanierung, Museum Wald und Umwelt der Stadt Ebersberg
- Turnhalle Floßmannstr, Sanierung KiTa Oberndorf
- Wasserversorgung Grafing/Ebersberg, Sanierung Schwimmbad

Personalveränderungen/-mehrung

Schon im Rechnungsprüfungsausschuss 2021 waren sich vor allem PRO, CSU, SPD und die Grünen einig, dass es eine Stelle, bestenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen braucht, damit die umfangreichen Beschaffungsmaßnahmen auf rechtlich fundierte und nachhaltige Beine gestellt werden können. Der Finanzausschuss hat der Stellenmehrung zugestimmt, eine ganze Stelle wurde mittlerweile ausgeschrieben, auf Initiative von PRO neben dem Bereich Vergabewesen auch für Zuwendungsanträge: Abstimmungsergebnis Dafür: 10, Dagegen: 0

Weiter wurde in der Sitzung noch besprochen ein Antrag der Freunde des Klostersees e.V. auf eine Ausfallbürgschaft zur Durchführung des Klosterseefestes genehmigt, die aber wohl aufgrund des sehr erfreulichen Verlaufs des Festes nicht benötigt wird. (Vorsicht Glosse: Beim Seefest hat man gesehen, was möglich ist, wenn PRO EBERSBERG die SPD anschiebt, dann werden auch CSU-Stadträte (aus Grafing) vom SUP gefegt.)

Umwelt, Soziales und Kultur (USK): Mayer Dominic

Berichte über Stadtführungen, des Seniorenbeirats, Schul- und Kindertagesstätten, Vorstellung Projekt „Haus der Familie“, Konzeptvorstellung des Kreisbildungswerks zur Ausbildung von Schlichter:innen und ein Teilnahmeprojekt für 8. Schulklassen

Zuschussvergaben:

- Der Verschönerungsverein Ebersberg erhält einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro zur Wiederinstandsetzung des Kreuzweges beim Gut Kaps.
- Zuschussanträge Schwimmverein und Wasserwacht: Der Schwimmverein Grafing-Ebersberg erhält einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro für die Anmietung der Schwimmhallen. Auch die Wasserwacht Ebersberg trainiert im Ebersberger Schwimmbad. Das wtl. Training findet derzeit in Kirchseeon statt, auch hier übernimmt die Stadt die Kosten für die Badmiete über 2.000 Euro.
- Zuschussantrag Feuerwehr: Die Feuerwehr Ebersberg feiert ihr 150-jähriges Bestehen.

Für die Feierlichkeiten, u.a. sind eine Blaulichtmeile, ein Festabend sowie eine dezentrale Ausstellung geplant, erhält die FW Ebersberg einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro.

- Beförderung Hortkinder: Einstimmig wurde die Kostenübernahme abgelehnt, da so ein Präzedenzfall geschaffen wird, die Folgekosten nicht kalkulierbar sind.

Zu unserem **PRO-Spielplatz-Antrag** findet zeitnah ein Workshop mit Vertretern des USK-Ausschusses und den zuständigen Abteilungen der Stadtverwaltung statt. Die Wiedereröffnung des Museums Wald und Umwelt verzögert sich ein wenig: Q1/2024

Technischer Ausschuss (TA): Gerd Otter

Viele Sitzungen behandelten meist einzelne Bauanträge. Einige Themen werden hier aufgegriffen:

Der TA empfiehlt dem Stadtrat, das Standortkonzept für Freiflächen-PV-Anlagen in der Fassung vom 08.02.2022 mit den nach der Auslegung getroffenen Änderungen zu beschließen.

In der Sitzung am 31.05. wurde über unseren **PRO-Antrag, eine Freiflächengestaltungssatzung zu erlassen**, die insbesondere ein Verbot von Schottergärten beinhalten soll, abgestimmt. Die Bedenken der anderen Fraktionen konnten in der Sitzung nicht ausgeräumt werden, manchen ging der Antrag zu weit, anderen fehlten noch Aspekte, so wurde der Antrag 10:1 abgelehnt. Schade, aus unserer Sicht wurde damit eine Chance vertan: Artenvielfalt, Ortsbild, Versiegelung. Bleibt zu hoffen, dass künftige Bauherren, trotzdem auf Ökologie etc. achten.

Hervorzuheben ist die Diskussion über zwei Bebauungsplan-Nachverdichtungs-Entwürfe für die Gebiete südlich der Baldestraße / östlich Haggenmillerstraße im Bereich Candid-Huber-Straße sowie zwischen Floßmannstraße und Bgm.-Eichberger-Straße. Hierbei ging es vor allem eine angemessene Baudichte mit geeigneter Baukörper-Proportion und Dachformen im Verhältnis zur Höhe zu finden. Die Anregungen aus der Diskussion werden eingearbeitet und anschließend erneut behandelt.

Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Grund- und Mittelschule

Beschlossen wurde der Pilotversuch für ein Schuljahr die Schlesische-Straße mit einer Schranke auf halber Höhe für den Durchgangsverkehr zu sperren, damit erwartet sich der Stadtrat den Schüler-Fußgänger-Verkehr zwischen den Schulen sowie den Schulbusverkehr sicherer zu gestalten. Eine ursp. angedachte Einbahnstraßenregelung fand keine Mehrheit. Die Erfahrungen aus dem Pilotversuch sollen im startenden Projekt „Mobilitätskonzept“ eingehen und somit fortgeschrieben werden.

Ausführlich wurden die Planungen für die Ertüchtigung des Feuerwehrhauses in Oberndorf diskutiert - es soll ein zusätzlicher Feuerwehrfahrzeug-Stellplatz angebaut werden, die Umkleibereiche müssen verbessert werden (sind zu nah an den Einsatzfahrzeugen - erhöhte Unfallgefahr) u.a. Aus einer ursprünglichen kleineren Baumaßnahme ist eine größere entstanden, entsprechend ist die Kostenentwicklung. An einer Lösung, die die Oberndorfer Bedarfe aber auch die Haushaltsbelange berücksichtigt, wird nochmals in den Fraktionen und dann im Herbst erneut im TA diskutiert.

Gerne stehen die Mitglieder der Fraktion bei den offenen Fraktionssitzungen zu den Themen Rede und Antwort, oder ihr schreibt, schreibt uns einfach direkt an, gerne über info@pro-ebersberg.de

Wenn Sie Interesse an ausführlicheren Berichten aus den Sitzungen haben, so melden Sie sich gerne bei uns für den Mitgliederbrief.

Herzliche Grüße

Josef Peis

Vorsitzender Fraktion und Wählergemeinschaft